

Das doppelte Lottchen

Von Erich Kästner

In der Bühnenfassung von Henning Bock und Jürgen Popig

Kulturhaus Arthur

Das Figurentheater Chemnitz zieht ins Freie! Mit der Bühnenadaption von Erich Kästners Das doppelte Lottchen nimmt uns das Figurentheater im Garten des Arthur e.V. mit in die Welt der beiden berühmten Zwillinge.

Eigentlich hätten sie uns erst fragen müssen, ob sie uns halbieren dürfen!

Durch Zufall treffen sich Lotte Kerner und Luise Palfy im Sommerferienlager. Sie gleichen einander wie ein Ei dem anderen und haben sich doch noch nie im Leben gesehen. Lotte lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter in München, Luise bei ihrem Vater, dem vielbeschäftigten Kapellmeister Palfy, in Wien. Die eine bescheiden erzogen, die andere lebhaft und ungestüm, stehen sich die beiden zunächst geschockt gegenüber, gewöhnen sich allmählich aneinander und werden schließlich unzertrennlich. Als sie auch noch entdecken, dass sie Zwillinge sind, die nach der Scheidung ihrer Eltern einfach getrennt wurden, fordern sie Vater und Mutter heraus und tauschen die Rollen: Luise reist als Lotte nach München zurück und Lotte als Luise nach Wien. Doch das Verwechslungsspiel sorgt nicht nur bei ihren nichtsahnenden Eltern für Verwirrung. Den Erwachsenen erteilen sie damit am Ende eine tüchtige Lektion - und hätten die Rechnung beinahe ohne Irene Gerlach gemacht.

Kann man Glück nachholen? In einem modernen Märchen vielleicht schon. Aber wieso haben sich die Eltern getrennt? Und dürfen sie allein entscheiden, was richtig sein mag und sich doch so falsch anfühlt? - Sensibel und eindrücklich nähert sich Erich Kästner diesen schwergewichtigen Fragen, indem er Lotte und Luise das Zepter in die Hand gibt und die Welt der Erwachsenen aus ihren Kinderaugen spiegelt. Mit viel Witz, Mut und kindlicher Leichtigkeit gelingt es den beiden, sich gegenüber den Eltern zu behaupten und die Antworten auf ihre Fragen selbstbewusst einzufordern.

Dauer: noch nicht bekannt
Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Premiere: 18.06.2021

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Regie	Christoph Werner
Bühne und Kostüme	Angela Baumgart
Puppen	Lili Laube
Dramaturgie	Friederike Spindler

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Es spielen	Tobias Eisenkrämer Claudia Acker Karoline Hoffmann Gundula Hoffmann	